

JAHRESRÜCKBLICK 2017

Das Jahr kurz zusammengefasst...

Im Jahr 2017 hatten wir das Glück, dass wir eine recht grosse Medienpräsenz geniessen durften. Vielen Katzen konnten wir zu einem schönen zuhause verhelfen. Davon waren 26 FELV und 10 FIV positiv. Im Jahresrückblick findet ihr einige, auserwählte Geschichten von unseren Schützlingen.

Kurze Einblicke in die Ereignisse vom Januar bis Dezember 2017

Tierische Erlebnisse vom Januar bis Dezember 17 Seite 2 bis 10

ONLINE-SHOP

In diesem Jahr eröffneten wir einen Online Shop zugunsten der Katzen.. Seite 11

Presse

Was im Jahr 2017 über uns berichtet wurde. Seite 12

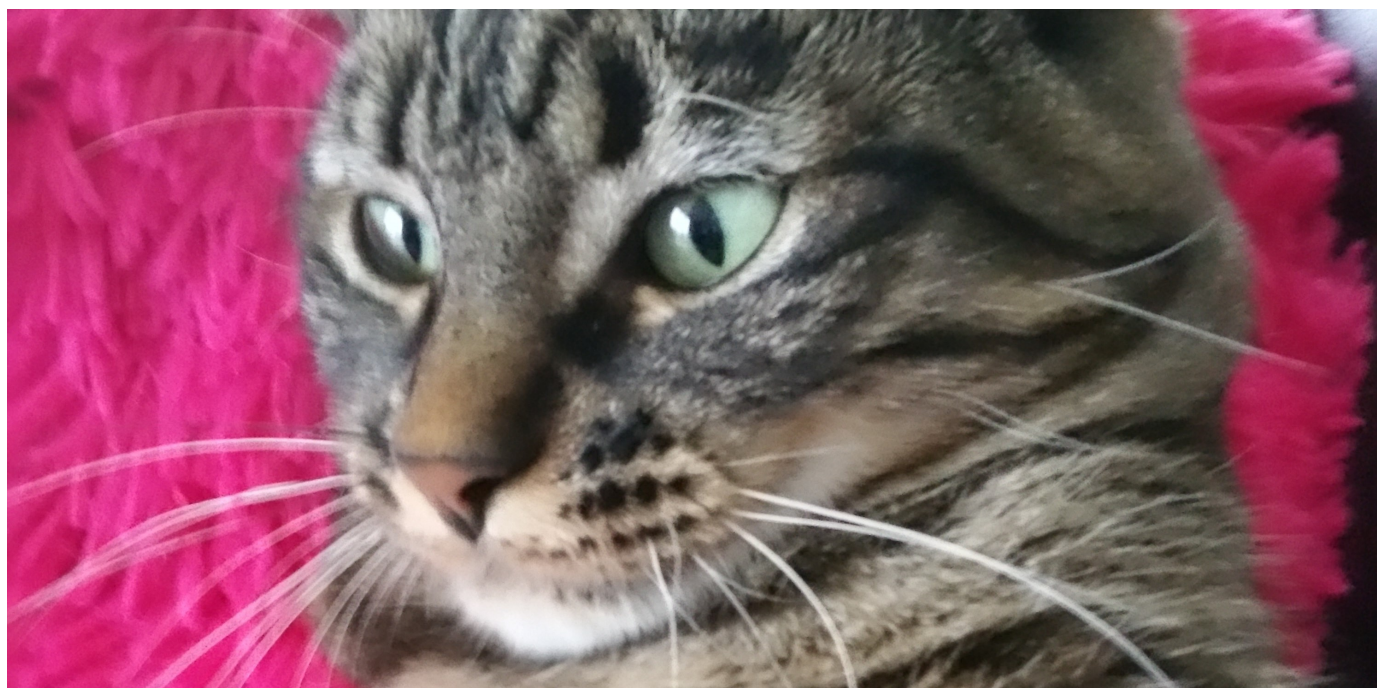
Leukose positive Katzen

26 Leukose positive Katzen durften wir dieses Jahr erfolgreich vermitteln! Seite 12

Handicapcats.ch ist eine Schweizer Plattform zur Vermittlung von Katzen mit geringen Vermittlungschancen.

Eine Zusammenarbeit von Tierschützern, Tierärzten und Tierschutzorganisationen zugunsten von FELV und FIV positiven sowie behinderten Katzen in der Schweiz.

Behinderte oder mit dem FELV oder FIV Virus infizierte Katzen sind schwer zu vermitteln. Diese Plattform soll Hilfe bei der Vermittlung bieten, informieren und die Menschen für diese Problematik sensibilisieren.





Poldi und Arthu – FIV+

Januar

POLDI FIV+

Poldi stammt aus einer Kastrationsaktion der Tierschutzorganisation NetAP. Der Kater wurde dabei leider FIV positiv getestet. Später musste dem Kater sein ständig wässriges Auge operativ entfernt werden. Er fand bei Arthu FIV+, ebenfalls durch uns platziert, nicht nur ein schönes Zuhause sondern auch einen guten Freund.

Februar

GUSTAV FELV+

Eine Tierarztpraxis aus Näfels meldet einen FELV positiv getesteten Kater. Man fand ihn halbverhungert in einem Pferdestall. Er lebt heute in Zumikon, bei zwei FELV+ Artgenossen.

März

HOPE – SENIORIN

Ein Paar hat im Kanton Aargau auf einer Hauptstrasse eine Katze sitzen gesehen. Die Katze war offensichtlich verwirrt und realisierte nicht, dass sie auf einer grossen Strasse sass. Später stellte sich heraus, dass Hope blind und sehr alt war. Wir durften Hope an ein ganz liebes Ehepaar vermitteln.. Das Paar sowie auch Hope waren glücklich. Hope durfte noch Geborgenheit und viel Liebe spüren. Im Sommer 2017 hatte sie leider einen heftigen Epianfall und musste erlöst werden.

ATAXIE

Bei Ataxie handelt es sich um ein fehlerhaftes Zusammenspiel verschiedener Muskelgruppen bei der Ausführung von Bewegungen.

Bewegungen können vom Gehirn nicht oder nicht mehr gesteuert werden. Zielgerichtete Bewegungen fallen schwer oder sind nicht möglich. Dies kann sich unter anderem auf das Gleichgewicht auswirken, so dass die Betroffenen bei der Fortbewegung schwanken oder sogar umfallen können. Allgemein sind ungeordnete Bewegungsabläufe zu beobachten und typisch ist auch ein unsicheres Stehen. Daher nennt man sie liebevoll auch Wackelkatzen.

Ataxiekatzen nehmen ihre Behinderung offenbar nicht als solche wahr. Kommen keine weiteren Erkrankungen hinzu, verfügt eine Ataxiekatze über eine ganz normale Lebenserwartung. In den meisten Fällen findet über Jahre sogar eine Verbesserung der Symptome statt.



WAS IST FELV

Die Leukämie der Katze ist eine weit verbreitete und gefürchtete Infektionskrankheit, die durch das Feline Leukämievirus, ein Retrovirus, hervorgerufen wird. Nicht jede Katze, die mit FeLV infiziert ist, erkrankt daran. Ca. 70% FeLV-positiver Tiere sind symptomlos infiziert und können Jahre lang ihr Leben genießen. Bei anderen bricht die Erkrankung gleich aus. Ist die Krankheit einmal ausgebrochen, endet sie meist tödlich.

Die Felines Leukämie Virusinfektion erfolgt direkt von Katze zu Katze. Das Virus lebt hauptsächlich im Speichel und somit ist die Übertragung durch Bisswunden am häufigsten, da hier der Speichel direkt in die Blutbahn gelangen kann. Adulte Katzen entwickeln eine starke natürliche altersabhängige Resistenz gegenüber dem FeLV-Virus. Eine Impfung gegen die FeLV ist sehr sicher und verleiht eine fast 100%ige Immunität gegen die Infektion. FeLV positive und FeLV negative Katzen zusammen in einer Wohnung zu halten ist trotz hohem Impfschutz nicht anzustreben.



SIRA-BLIND

April

SIRA-BLIND

Hündeler haben uns auf eine Katze in einem abgelegenen Waldstück, fern von Häusern aufmerksam gemacht. Sie war eher dünn und mit ihren Augen schien etwas nicht zu stimmen. Wir konnten die Katze mit der Falle einfangen und zu einem Tierarzt bringen.

Sira hat ein Auge bereits verloren und auf dem anderen Auge ist sie fast blind. Sie war nicht kastriert – wir gehen davon aus, dass sie aus Kostengründen da ausgesetzt wurde. Sie war anfangs etwas aggressiv und bissig. Was entweder auf ihre Vergangenheit zurückzuführen ist und/oder aber mit der Blindheit zusammen hängt.

Dieses Verhalten konnte Sira nun ablegen. Sie fühlt sich sehr wohl bei uns auf der Pflegestelle. Daher haben wir entschieden sie nicht neu zu platzieren, sondern sie da ruhen zu lassen. Sie kann auf den gesicherten Balkon ins Freie, evtl. bekommt sie nächstes Jahr noch ein Aussengehege im Garten. Obschon es sehr Eindrücklich war wie gut sie da im Wald zurecht kam, Freigang wäre für sie zu gefährlich.



SINA – BEINAMPUTATION VORNE

Mai

SIDDI – SENIOR

Siddi wurde in einer Tierarztpraxis zu einer Euthanasie (einschläfern) vorgestellt. Die Besitzerin musste aus beruflichen Gründen in eine kleine Wohnung umziehen, wo Siddi nicht mehr nach draussen durfte. Bis anhin war sich der Kater Freilauf gewohnt und hat dies auch intensiv genutzt.

Nach dem Umzug hat sich der scheue Kater immer mehr verkrochen, hat angefangen in der Nacht intensiv zu miauen. Bei Besuch von Freunden ist er dann Tage lang unter dem Sofa verschwunden. Auch in der Tierarztpraxis macht Siddi keine Bewegung. Er hat sich unter die Frottetücher in die hinterste Ecke der Box verkrochen und verweigert jegliches Futter/Wasser. Er macht keine Bewegung. Auch zum Harnabsatz bewegt er sich nicht und verrichtet sein Geschäft an Ort und Stelle.

Im Kanton Bern haben wir zum Glück für Siddi eine ganz tolle, katzenerfahrene Frau gefunden, die Siddi die notwendige Geduld und Ruhe schenkt. Wenn wir heute Siddi in seinem neuen zuhause besuchen, liegt er entspannt auf seinem Katzenbaum. Er geniesst wieder Freigang und ist glücklich.

Juni

SINA – BEINAMPUTATION VORNE

Sina ist eine Arabian Mau – Die Arabische Mau stammt von der arabischen Halbinsel und lebte dort als Wildkatze seit über 1000 Jahren in der Wüste. Die Rasse hat Tendenz etwas laut zu miauen. Dies wurde bei den Besitzern von Sina zum Problem, zudem zeigt sie Drang in den Freigang an. Freigang wäre wegen ihrem fehlenden Vorderbein zu gefährlich darum mussten wir uns etwas einfallen lassen. Sina wurde zu Selket umgetauft und geniesst ihr Leben nun in einem Grossen Haus mit eingezäuntem Garten zusammen mit einigen Main Coon Katzen. Die Menschen sind unheimlich glücklich über Selkets Anwesenheit.

FELINER DIABETES MELLITUS

Diabetes Mellitus ist eine der häufigsten hormonellen Erkrankungen der Katze. Meistens sind ältere, übergewichtige und kastrierte männliche Katzen betroffen.

Blutzucker wird zur Energieerzeugung benötigt. Der Zucker wird aus der Nahrung via Darm ins Blut aufgenommen. Das körpereigene Insulin, welches in der Bauchspeicheldrüse gebildet wird, ermöglicht als Vermittler das Übertreten des Zuckers vom Blut in die Körperzellen, in denen es dann als Energielieferant zur Verfügung steht.

Es gibt Diabetes Typ I und Diabetes Typ II. Ein gut eingestellter Diabetiker kann über Jahre ein Leben mit hoher Lebensqualität führen.



www.handicapcats.ch

In Erinnerung an unseren
Sonnenschein Happy Joy
Ca. Mai 2013 – 17.7.2017

Seit Jahren schon leb ich mit Dir
Und ich danke Gott dafür
dass er mir Dich gegeben hat
Als Erinnerung an unser Leben
Möchte ich Dir heut' etwas geben
Ein Geschenk für alle Ewigkeit

Einen Stern, der deinen Namen
trägt Hoch am Himmelszelt
Den schenk ich Dir heut' Nacht
Einen Stern, der deinen Namen
trägt Alle Zeiten überlebt
Und über unsere Liebe wacht

Irgendwann ist es vorbei
Und im Himmel wird Platz für uns
zwei
Doch Dein Stern bleibt oben für
immer und ewig stehn
Und auch noch in 1000 Jahren
Wird er deinen Namen tragen
Und immer noch der schönste von
allen sein

Ruhe in Frieden wunderbare
Happy Joy!



HAPPY JOY – BEINAMPUTATION VORNE

Juli

HAPPY JOY – BEINAMPUTATION VORNE – ZUM ABSCHIED

Happy Joy – ein Tiger mädchen, einst ein Findling nach einem Autounfall war die Muse dieses Vereins. Aufgrund Ihrer Geschichte wurde dieser Verein „Handicapcats.ch – ein Herz für Handicap Katzen Schweiz“ ins Leben gerufen. Ihr Schicksal hat mich damals so berührt, dass ich etwas unternehmen musste. Was geschieht mit Tieren die nach einem Unfall oder Schicksalsschlag nicht mehr so schön und perfekt aussehen? Oder Senioren die langsam körperliche Beschwerden zeigen und vielleicht nicht mehr so sauber sind? Oder auch Leukose und Fiv positive Katzen die oft gar keine Chance auf ein paar Jahre schönes Leben bekommen?

Happy Joy hat mich bei meiner Tätigkeit stets begleitet und mir täglich ein Lächeln ins Gesicht gezaubert. Wie sehr ich sie doch bewundert habe – diese Fröhlichkeit und Leichtigkeit trotz ihrem Handicap. Sie war ein kleiner Sonnenschein auf drei Beinen.

Ganz unerwartet ist Happy Joy im Juli plötzlich erkrankt. Wir dachten an eine harmlose Magendarminfektion – leider stellte sich heraus, dass es ein bösartiger Tumor war. Schweren Herzens mussten wir sie gehen lassen. Für sie machen wir jedoch weiter – in so einem kurzen Leben hat sie so vieles bewirkt.

Ruhe in Frieden wunderbare Happy Joy – wir werden Dich nie vergessen.



FAMILIE FELV+

AUGUST

FELV+ UND FIV+ KITTEN

Aus der Ostschweiz meldet eine Bäuerin uns 4 FELV positiv getestete Kitten. Sie wurden als Notunterkunft in einem Pferdetransporter gehalten. Daher war für uns klar, dass wir so schnell wie möglich einen Pflegeplatz brauchten.

Glücklicherweise haben wir den bald gefunden. Auch wurden ziemlich bald fündig für liebevolle, gute Endplätze. Kaum sind die einen ausgezogen wurden uns die nächsten Notfellchen gemeldet:

Im Berner Oberland nämlich wurden drei Kitten plus ihre Mutter FELV+ getestet zudem hatte in der selben Gegend eine FIV positive verwilderte Katze Jungtiere geboren. Mit Bianca, Bijoux und Birdie haben wir 4 FIV-Verdacht Kitten aufgenommen, welche später jedoch im PCR Test negativ getestet wurden. Die FELV+ Kitten und ihre Mutter sowie die 4 FIV Verdachtskatzen sind nach einigen Wochen in liebevolle zuhause vermittelt worden.

SEPTEMBER

JOONEY – SENIOR

Aus Thun erreichte uns ein Hilferuf wegen einem unsauberen 16jährigen Kater. Anscheinend kam er mit dem neugeborenen Baby nicht zurecht. Gesundheitlich sei alles gut, obschon der Kater vor Jahren bereits eine Penisamputation hatte wegen Struvite. Damit der Kater bei uns auf er Pflegestelle einziehen durfte, verlangten wir von den Besitzern einen FELV und FIV Test. Dafür war ein Gang zum TA nötig. Der von uns empfohlene Tierarzt stellte sofort fest, dass Jooney wohl seit Wochen, Monaten an einer schweren Blasenentzündung litt. Jooney ging es sehr schlecht, er musste die nächsten 3 Wochen in der Tierklinik verweilen. Seine Blase ist seither leider nicht mehr dehnbar. Er wird zukünftig vermehrt das Katzenklo aufsuchen müssen. In dem Moment ging man sogar davon aus, dass er inkontinent bleiben wird. Auch ist er nun extrem anfällig für erneute Blasenentzündungen.

SEHBEHINDERUNG

Katzen, welche blind zur Welt kommen sind nicht hilflos. Aber auch wenn ein Tier im Laufe des Lebens sein Augenlicht verliert, kommt es sehr gut damit zurecht. Die Katze beginnt automatisch ihre anderen Sinne vermehrt einzusetzen und diese somit mehr zu schärfen.

Gründe für eine erworbene Sehbehinderung sind Entzündung der Iris durch Trauma (Autounfall), oder Verletzungen aus einem Revierkampf, Virusinfektionen, Tumore und immunbedingte Störungen.

Der wichtigste Fokus bei der Behandlung durch den Tierarzt muss dann aber auf der Vermeidung von Schmerz liegen. Zum Beispiel kommt es beim Glaukom (grüner Star) häufig zur Erblindung durch erhöhten Augeninnendruck, was erhebliche Schmerzen hervorruft. In einem solchen Fall ist dem Tier nicht geholfen, wenn man unnötig lange versucht, das Auge zu erhalten.



www.handicapcats.ch

INKONTINENZ

Eine Inkontinenz bei der Katze sind meist Folgen eines Unfalls. Wenn die Nerven geschädigt werden, welche die Blasenfunktion steuern, kann die Katze teilweise ihre Blase nicht mehr kontrollieren. Wirbelsäulen- bzw. Beckenverletzungen oder bei einem Schwanzabriss. Sind die Nerven oder das Rückenmark verletzt, kann die Katze manchmal ihre Blase nicht mehr oder nur teilweise entleeren – dann füllt sie sich immer weiter mit Urin, sodass sie irgendwann praktisch „überläuft“ und die Katze Harn verliert.

Es handelt sich auch um Inkontinenz wenn die Katze den Schließmuskel der Blase nicht mehr kontrollieren kann und Urin unbeabsichtigt aus der Blase läuft. Andere denkbare Ursachen für eine Harninkontinenz bei der Katze sind Tumoren in der Blase oder in den Harnwegen, Polypen, Harnkristalle und Harnsteine (Urolithen).

Symptom für Inkontinenz ist wenn die Katze unbemerkt Urin verliert. Dies passiert vor allem, wenn sie aufsteht oder ihre Position ändert.



JOONEY PENISAMPUTATION – STRUVITE

Im September ist Jooney dann endlich bei uns eingezogen. Von Unsauberkeit plötzlich keine Spur. Manchmal lässt er noch ein Tröpfchen fallen wenn er aus dem Klo kommt, aber sonst geht Jooney auf einmal wunderbar aufs Klo. Auch hatte er bisher keine erneute Blaseninfektion. Die Kombination von gesundheitlichen Beschwerden sowie die neue Situation zuhause liessen den Kater unsauber werden. Da er sich bei uns offensichtlich sehr wohl fühlt, darf er in unserer Gruppe bleiben. Wir hoffen, dass wir den wunderbaren Jooney noch lange an unserer Seite haben dürfen.





CHICCO–SENIOR

OKTOBER

CHICCO–SENIOR

Aufgrund Altersheimzug hat Chicco seine Besitzer verloren. Angehörigen wollten die Katze einschläfern. Die Besitzer waren selber nicht mehr in der Lage sich um Chiccos Zukunft zu äussern. In diesem Fall hat sich aber das Grosskind von Chiccos Besitzer für den Kater eingesetzt und uns um Hilfe gebeten. Wir haben Chicco sofort vom Tierarzt zu uns geholt. Bereits nach einigen Tagen haben wir den liebenswerten Senioren ein ganz tolles zuhause gefunden. Denkt daran Euren letzten Willen was Eure Tiere betrifft frühzeitig nieder zu schreiben. Angehörigen handeln oft nicht im Sinne der Tierbesitzer.

BEIN-AMPUTATION

Nach Unfällen gibt es manchmal keine andere Lösung als eine Amputation von Gliedmassen. Die einzige Möglichkeit schmerz- und beschwerdefrei weiterleben zu können. Tierhalter tun sich schwer damit und befürchten, dass die Tiere kein schönes Leben mehr führen können. Dies ist jedoch ein grosser Irrtum.

Schon nach 2 bis 4 Wochen ist die Katze in ihrer Beweglichkeit kaum noch von dem gesunden Tier zu unterscheiden.

3-Beinchen fangen Mäuse, klettern auf Bäume und springen auf ihren Katzenbaum, sie können sowohl drinnen wie draussen ihr gewohntes Leben weiterführen. Leider werden auch noch heutzutage Katzen, die mit einer Amputation sehr gut weiterleben könnten, eingeschläfert.



HAPPY JOY– DREIBEINCHEN HATTE STETS FLAUSEN IM KOPF



www.handicapcats.ch

WAS IST CNI

Bei einer chronischen Niereninsuffizienz geht die Funktion der Nieren über längere Zeit langsam verloren. Die CNI ist eine unheilbare Krankheit.

Je älter die Katzen sind je mehr steigt das Risiko an einer Niereninsuffizienz zu erkranken.

Betroffene Katzen besuchen das Katzenklo öfter und hinterlassen grössere Lachen. Die nierenkranke Katze wirkt müde und hat einen schlechten Appetit. Regelmäßiges Erbrechen und Gewichtsverlust über einen längeren Zeitraum können genauso Hinweise auf eine chronische Niereninsuffizienz sein, wie stumpfes, gestäubtes Fell und blasse Schleimhäute.

Eine frühe Erkennung und Behandlung einer CNI kann die Lebenserwartung der betroffenen Katzen erhöhen.



MILU – AMPUTATION HINTERBEIN

NOVEMBER

MILU UND YUMA

Hier nun noch eine kleine Geschichte zum schmunzeln zum Thema Zufälle oder eher Schicksal? Im Sommer durften wir den hübschen Milu nur wenige Kilometer von unserem zuhause entfernt platzieren. Milu muss eine Hinterbein amputiert werden. Der angebotene Platz auf dem Land, total abgelegen von Verkehr und Strassen schien ideal zu sein. Das Paar hatte vor Monaten eine ihrer Katzen verloren, somit war ein Platz frei geworden. Diese Katze kam nicht mehr nach Hause. Trotz Ausschreibung auf STMZ blieb sie auch nach Monaten verschollen. Milu hat sich innert kürzester Zeit gut eingelebt und sich im neuen zuhause total wohl gefühlt.

Im November lief uns eine Katze zu. Wir suchten auf STMZ nach einer passenden Vermisstmeldung. Dabei stiessen wir auf Yuma, die Katze von welcher Milu den Platz eingenommen hatte. Ich rief Milu's neue Besitzer an und schickte ihnen sofort Videos und Fotos. Noch am selben Abend durfte Yuma nach Hause zu ihrem neuen Kollegen Milu fahren. Mit dem sie nun wohl oder übel zusammen leben muss. Aber Milus hat Yumas Herz sofort erobert. Alle sind glücklich wieder vereint zu sein. Eine schöne Geschichte, die wir bestimmt nie vergessen werden.



WEIHNACHTSMARKT KÖNIZ

DEZEMBER

WEIHNACHTSMARKT IN KÖNIZ

Auf dem Schlossareal in Köniz findet alljährlich ein wunderbarer, kleiner Weihnachtsmarkt statt. Da findet man handgemachte Geschenke sowie kulinarische Köstlichkeiten. Auf die Kinder warten jeweils der Samichlaus, das Rössli Spiel und Kerzenziehen. .

Rita Kräuchi und ihr Sohn Hene Kräuchi mieten da jedes Jahr einen Stand und verkaufen zugunsten eines auserwählten Tierschutzvereins selbst gestrickte und von Hand hergestellte Sachen. Dieses Jahr soll der Erlös an handicapcats.ch gehen. Dafür bedanken wir uns hier im Jahresbericht noch einmal von Herzen – eine wunderbare Geste die wir sehr schätzen.

Als Verstärkung kam dieses Jahr noch unser Vereinsmitglied Iris Rothacher aus Thalwil ins Team. Sie bereicherte den Marktstand mit wunderschönen Katzenbetlli und modischen Loops und Kappen. Wir bedanken uns für die geleistete Arbeit während und vor dem Weihnachtsmarkt. Der Erlös von ca. 660.00 kommt voll und Ganz den Tieren zugute. Auch ein grosses Dankeschön geht an die Käufer die uns am Weihnachtsmarkt Köniz besucht und mit dem Kauf der Ware unterstützt haben.



SCHWANZ-AMPUTATION

Beim sogenannten Schwanzabriss wird in den meisten Fällen aus Sicherheitsgründen der ganze Schwanz amputiert. Dabei handelt es sich um eine Verletzung im Bereich des Kreuzbeins und der ersten Schwanzwirbel. Diese Trauma entstehen oft durch Autounfälle. Das Rad steht auf dem Schwanz und die Katze reisst mit aller Kraft daran, damit sie fliehen kann. Die Folge die Katze reisst den Schwanz aus der Wirbelsäule. Im Bereich Wirbelsäulenende- Schwanzansatz liegen die Nerven, welche die Funktion von Urin- und Kotabsatz gewährleisten. Je nach Schweregrad der Verletzungen kann es auch zu Störungen in diesen Bereichen kommen.

Auch Bisswunden am Schwanzansatz können eine Schwanzamputation zur Folge haben. Abszesse an der Schwanzwurzel sind sehr gefährlich, da diese eine Blutvergiftung verursachen können. Daher wird, als lebensrettende Massnahme, der Schwanz amputiert.



TAUBHEIT

Oft bleibt eine angeborene Taubheit längere Zeit unbemerkt, da sich der Gehörgang bei Katzen erst am 5. Lebenstag öffnet und taube Katzenwelpen meist die Reaktionen ihrer hörenden Geschwister nachahmen.

Die häufigste Katzentaubheit ist wohl die angeborene bei weissen, blauäugigen Katzen. Nicht aber zu verwechseln mit Albinos. Das heisst diese Tiere sind eigentlich nicht weiss, sondern „farblos“ oder im Fachjargon „leuzistisch“. Das kommt durch einen Gendefekt des Gens W zustande. Während der Embryonalentwicklung verhindert diese „Defekt-Mutation“, dass sich die pigmentbildenden Zellen (= Melanoblasten) im entstehenden Körper ausbreiten können. Bei leuzistischen Tieren, die den W-Gendefekt aufweisen, sind nur wenige oder gar keine Melanoblasten ins Innenohr eingewandert. Die Folge sind Hörstörungen von Geburt an. Albinos dagegen haben keine angeborenen Hörprobleme.



SOMMERBETTLE AUS DEM ONLINE-SHOP

ERÖFFNUNG EINES ONLINE-SHOPS

Im Oktober 2017 haben wir erneut einen Meilenstein geschafft. Wir haben einen Online-Shop zugunsten Handicapierter Katzen aufgeschaltet. Unserem begabten Vereinsmitglied Iris Rothacher ist es zu verdanken, dass dieser Online-Shop entstanden ist. Mit viel Liebe und einem Auge fürs Schöne fertigt sie wunderschöne Produkte für Mensch und Katz. Sei es Katzenspielzeug, handgestrickt gefüllt mit Baldrianwurzeln, Katzenbettli gehäkelt aus Recycling T-Shirt Stoff, wunderschöne, handgemachte Rundschals mit diversen, lustigen Katzenmotiven oder extra wärmendes Katzenbettli für den Winter. Handgemacht aus 100% Schurwolle gehäkelt und gefilzt. All diese Produkte bieten wir seit Oktober 17 auf unserer Website an und der Erlös geht voll und ganz zugunsten der Katzen.

Wir danken Iris Rothacher für ihr wunderbares Engagement für unseren Verein und natürlich besonders für die Katzen.

Zu einem späteren Zeitpunkt stellte uns Leila Diana Kartal von tierischwohl.ch selbstgemachten Schmuck zum Verkauf zur Verfügung. Auch dafür ein riesen grosses Dankeschön.

Romy Alder aus Zürich stellte einst Babyrasseln her. Sie hatte noch einen Restposten im Keller wo sie lange Zeit nicht wusste wo sie diesen einsetzen möchte. Als sie unseren Online Shop sah war sie begeistert und wir durften die Babyrasseln zum Verkauf aufschalten. Wir danken Romy für Ihre Unterstützung!



Presse

DAS KATZENMAGAZIN

Im Juni 17 ist ein interessanter Artikel über handycaperte Katzen im Katzenmagazin erschienen. Dabei hat die Autorin Esther Geisser unseren Verein kurz vorgestellt. Der Artikel zeigt eindrücklich wie Katzen trotz handicap ein erfülltes Leben führen können. Zudem durften wir in dieser Ausgabe einige Notfellchen gleich zur Vermittlung vorstellen.

TIERWELT

Im durften wir den Lesern der Tierwelt unseren Verein und unsere Tätigkeiten etwas näher bringen. Frau Angelika Nido Wälty ist ein ganz spannender Artikel gelungen.

BROSCHÜRE BERNER TIERSCHUTZ

Wir durften den Berner Tierschutz bei der Broschüre „booklet Nr. 17 – Zufrieden Wohnungskatzen?“ unterstützen. Dabei besuchten die Redaktoren einige unserer FELV positiven Schützlinge in ihrem neuen zuhause. Da wird gezeigt wie eine ideale reine Wohnungshaltung aussehen sollte.

BERNER TIERWELT

Auch in der Berner Tierwelt Ausgabe 24/2017 ermöglichte uns der Berner Tierschutz einen Artikel über uns und unserer Tätigkeit zu schalten. Dafür sind wir sehr dankbar.

26 VERMITTELTE FELV + KATZEN IM JAHR 2017

Gerade FELV positiv getestete Katzen liegen uns sehr am Herzen. Wir freuen uns, dass wir im Jahr 2017 26 Leukose positiven Katzen zu einem liebevollen zuhause verhelfen konnten.

4 von diesen 26 im Schnelltest positiv getesteten Katzen wurden später mittels PCR Test negativ getestet. Diese wurden jedoch dennoch in reine Wohnungshaltung vermittelt.

Wir danken all diesen Mensch von Herzen, welche sich für FELV+ Katzen entschieden haben. Wir sind der Meinung, dass auch FELV positive Katzen ein Recht auf ein schönes, erfülltes Leben haben. Auch ein grosses Dankeschön geht an alle Tierärzte, die positiv getestete Tiere uns melden und nicht einschläfern.



www.handicapcats.ch

SO ERREICHEN SIE UNS

Handicapcats.ch – Ein Herz
für Handicap Katzen
Schweiz
Bittwil 512
3255 Rapperswil BE

079 896 79 09
kontakt@handicapcats.ch
www.handicapcats.ch



KIRA—DIABETES

FINANZEN

Oftmals sind unsere Schützlinge herrenlose Katzen. Oder sie stammen von Besitzern die die Kosten nicht mehr tragen können oder auch nicht mehr übernehmen wollen. In solchen Fällen sind wir auf Spendengelder angewiesen.

Wer Katzen mit Handicap aufnimmt hat meist so schon über Jahre finanziell einen grösseren Aufwand. Sei dies wegen notwendigen Medikamenten oder Spezialfutter. Daher möchten wir grössere Kosten von Erstversorgung, Tests, Impfungen, Kastration oder andere notwendige Operationen nicht nur auf die neuen Besitzer übertragen

Helfen Sie uns mit einer Spende diesen Tieren zu helfen!

Spendenkonto:

Handicapcats.ch – ein Herz für Handicap Katzen Schweiz, Bittwil 512,
3255 Rapperswil BE
IBAN: CH71 0844 0257 0592 0200 1
BIC/SWIFT: COOPCHBBXXX